

Schöne Bescherung für 17 Gruppen

Aktion Lichtblicke, Lions und Gelsenwasser-Stiftung finanzieren 51 Laptops für das Alexianer-Martinistift/Entlastung für Homeschooling

Nottuln/Münster (cpm). Außerhalb der dafür im Jahreslauf vorgesehenen Tage sind die 17 Wohngruppen des Alexianer-Martini-Stifts in Nottuln-Appelhülsen am Dienstag reich beschert worden. Je drei neue Laptops gab es für sie, um das Homeschooling zu erleichtern. Den größten Teil der Kosten hatte mit 20.000 Euro die Aktion Lichtblicke übernommen, mit weiteren Spenden halfen der Lions-Club Baumberge-Münsterland sowie die Gelsenwasser-Stiftung.

Ein Etappenziel haben Geschäftsführer Andreas Schmitz und der pädagogische Leiter, Sven Homann, damit erreicht. Bislang mussten sich die über 100 Kinder und Jugendlichen mit ausrangierten PC behelfen oder hatten das eher seltene Glück, dass ein neuer Bewohner einen eigenen Laptop mitbrachte. Dabei teilt sich die Jugendhilfe die Probleme des digitalen Lernens und Wechselunterrichts mit den Familien - nur dass jede Wohngruppe eher eine Großfamilie ist.

Eigentlich müsste es einen Laptop für jede Bewohnerin und jeden Bewohner geben, um bestmögliche Bildung zu gewährleisten, ist für Homann das Ziel. Problem bleibt natürlich die Finanzierung. Eine Förderung aus dem Digitalpakt kam nicht in Frage, "weil wir als Einrichtung nicht notleidend sind," erklärt Andreas Schmitz. Formal könne über die Jugendämter am jeweiligen Wohnort für jeden Jugendlichen ein Gerät beantragt werden - das heiße Anträge von Passau bis Kiel. Doch das dauere lange und führe nicht sicher zum Erfolg. Als persönliche Ausstattung sei der Laptop zudem mit dem Auszug des Jugendlichen wieder weg. Die jetzt verteilten Exemplare dagegen ständen dauerhaft in den Gruppen zur Verfügung.

So blieb nur die Finanzierung über Spenden. Auf Dauer allerdings hält Schmitz es für notwendig, dass die notwendige digitale Ausstattung in die Tagessätze aufgenommen wird. Darauf will er bei den derzeit anstehenden Entgeltverhandlungen drängen. Umgelegt auf einzelne Tage und den einzelnen Bewohner seien das nur Cent-Beträge. Die sollten "uns die besseren Bildungschancen für ohnehin benachteiligte Kinder und Jugendliche wert sein", sagt Sven Homann.

Zur symbolischen Übergabe der Laptops kamen am Nachmittag vor der Verteilung als Mitglied des Spendenbeirats der Aktion Lichtblicke der Pressesprecher des Diözesancaritasverbands Münster, Harald Westbeld, und die Leiterin des Fundraising der Alexianer, Dr. Martina Klein, nach Appelhülsen.

043-2021 5. Mai 2021